

Kriegsgräberfürsorge Haus- & Straßensammlung lief gut

LANDKREIS re · Mit tatkräftiger Unterstützung von vielen Ehrenamtlichen, Reservisten- und Soldatenkameradschaften, Schülern sowie Soldaten des Marinefliegerkommandos Nordholz konnte auch Ende letzten Jahres eine Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge durchgeführt werden. Als Vorsitzender des Kreisverbandes Cuxhaven des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge bedankt sich Landrat Kai-Uwe Bielefeld bei allen Sammlern und Spendern für den Einsatz und für die gespendeten Geldbeträge. Die wichtige Arbeit des Volksbundes im Inland und

Ausland wird finanziert durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Aufgabe des Volksbundes ist es, nicht nur die Gräber von Kriegstoten zu pflegen, sondern im großen Maße auch die Vermittlung der Botschaft „Gerechtigkeit, Toleranz und Eintracht sind Voraussetzung für den Frieden“. Der Kreisverband Cuxhaven ruft alljährlich zur Unterstützung der jährlichen Haus- und Straßensammlung auf. Interessierte für künftige Sammlungen können sich per E-Mail Kreisverband-Volksbund@landkreis-cuxhaven.de oder telefonisch bei Silke Becker unter (04721) 66 24 35 melden. Eine Arbeit für den Frieden, die sich wirklich lohnt.



Kreisgeschäftsführerin Karina Kramer und Silke Becker vom Landkreis Cuxhaven (l.) haben sich in Bederkesa bei den engagierten Soldaten persönlich bedankt. Foto: Landkreis

Hilfe für Hospizarbeit Impfzentrum-Mitarbeiter spenden

LANDKREIS re · Kurz vor Weihnachten haben die ehemaligen Mitarbeitenden des Impfzentrums Cuxhaven zusammengelegt, um nach ihrem Einsatz im Impfzentrum an anderer Stelle zu helfen. Im Ergebnis ist eine beachtliche Spende zusammengekommen, die Hospizdiensten im Landkreis zu-

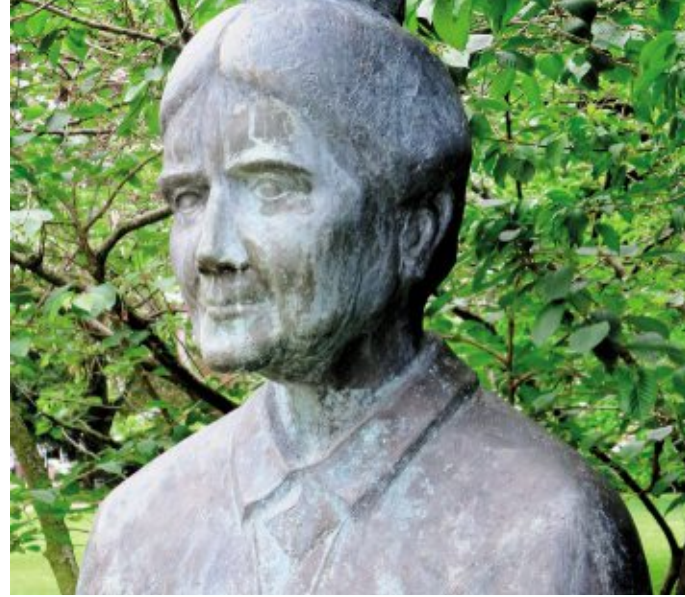
gute kommt. Von der Spende profitieren betroffene Kinder und Erwachsene gleichermaßen: Diakon Jörg Peters von der Hospizgruppe Cuxland und Rüdiger Kurmann als Vorsitzender des Vereins Kinderhospiz Cuxhaven-Bremerhaven freuten sich über einen Scheck in Höhe von jeweils 500 Euro.



Ehemalige Mitarbeitende des Impfzentrums überreichen Rüdiger Kurmann (2.v.l.) und Jörg Peters (4.v.r.) jeweils einen Scheck über 500 Euro. Foto: Privat

H. Lange-Preis „Frauen in der digitalen Welt“ EWE-Stiftung: Bewerbungen noch bis zum 15. Januar 2022 möglich

OLDENBURG re · Noch bis zum 15. Januar können sich Nachwuchswissenschaftlerinnen, die sich in ihrer Abschlussarbeit mit unterschiedlichen Aspekten der Digitalisierung beschäftigen, online auf den „Helene-Lange-Preis. Frauen in der digitalen Welt“ der EWE-Stiftung bewerben. Die ursprüngliche Bewerbungsfrist wäre abgelaufen, was sich jetzt aber auch in Anbetracht der vierten Coronawelle und den damit verbundenen erneuten Herausforderungen für viele potentielle Interessentinnen als zeitkritisch herauskristallisiert hat. Angesprochen sind Studierende oder Absolventinnen von Hochschulen und Fachhochschulen in staatlicher oder privater Trägerschaft in Niedersachsen und Bremen, die in ihrer wissenschaftlichen Arbeit (Master- oder Doktorarbeit oder ein vergleichbarer Abschluss, auch im Abschlussstadium



Helene Lange - 1848 in Oldenburg geboren und 1930 in Berlin gestorben - war eine deutsche Politikerin (DDP), Pädagogin und Frauenrechtlerin. Die Büste von Udo Reimann (1995) auf dem Cäcilienplatz in Oldenburg erinnert an sie. Foto: Reimann

mit Aussicht auf zeitnahe Fertigstellung) anwendungsorientierte, innovative Aspekte der Digitalisierung in den zentralen Bereichen Energie, Gesellschaft und Arbeit oder Mobilität erforscht haben. Neben der hohen Quali-

tät der wissenschaftlichen Arbeit überzeugen die Bewerbungen die unabhängige Jury durch Kreativität, Praxisorientierung und den Willen der Bewerberin, den eingeschlagenen Weg konsequent weiter zu gehen und künftig die zunehmend

digitalisierte Gesellschaft in verantwortlicher Position mitzugestalten. Ehrenamtliches Engagement ist zudem ausdrücklich erwünscht. Der Helene-Lange-Preis ist mit 15.000 Euro dotiert, wobei zwei Drittel des Preisgeldes im Sinne der bereits begonnenen oder weiterführenden Forschung zu verwenden sind. Die Kriterien im Einzelnen und weiterführende Informationen gibt es unter www.helene-lange-preis.de. Die Preisverleihung findet gemäß der dann geltenden Coronaregeln am 31. März im Edith-Ruß-Haus für Medienkunst in Oldenburg oder digital statt. Als Festrednerin wird die Luft- und Raumfahrtingenieurin sowie Stiftungsgründerin Claudia Kessler erwartet. Kooperationspartner sind die Stadt Oldenburg und das OFFIS, AN-Institut für Informatik der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg.

Landjugend bietet drei Seminare im Februar an Die Winterzeit jetzt aktiv zur Fortbildung und zum Austausch nutzen

IpD: „Nicht lang schnacken, einfach machen“ - das Motto der Niedersächsischen Landjugend (NLJ) gilt auch in den Wintermonaten. Statt einfach abzuhängen oder gechillt vorm Fernseher zu sitzen, startet bei den Landjugendlichen das Seminarprogramm. Und das kann sich sehen lassen, denn im Februar sind es drei Seminare, die von der Öffentlichkeitsarbeit, über persönliche Fortbildung bis hin zum Agrarschnack gehen. „Zu allen Seminaren kann man sich noch anmelden“, teilt Cäcilia Dröse, Agrarreferentin bei der NLJ, mit.

Unverständnis und Unwissenheit stellen die heimische Landwirtschaft in ein schlechtes Licht. Wie reagiere ich als Landwirt bei einer Konfrontation? Welche Methode kann mir in der Situation helfen? Wie erkläre ich Landwirtschaft für alle verständlich? Diesen und anderen Fragen geht das Seminar unter der Leitung von Ines Kleuter auf den Grund. Hof Bünkemühle wurde als Seminarort bewusst gewählt, da er 2019 mit der silbernen Olga von der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen für den guten Dialog mit den Verbrauchern ausgezeichnet wurde. Anmeldungen erfolgen über die Homepage der NLJ unter <https://nlj.de/anmeldung-schluss-mit-fachsprache.html>. Das zweite Seminar der Landjugend gilt dem persönlichen Auftritt: „Grundlagen der Rhetorik - Dein Körper, deine Stimme!“ „Unser Alltag ist voll von kleinen und



Kommunikation mit der Presse, mit Kritikern oder als Vorstandsmitglied bei öffentlichen Auftritten. Das Seminar findet vom 19. bis 20. Februar in der Jugendherberge Braunschweig statt. Anmeldung unter www.nlj.de.

„Lass mal schnacken...! - und zwar über wichtige Themen, die uns alle beschäftigen“, steht am Wochenende 26./27. Februar auf dem Programm mit Besichtigungen, Vorträgen oder Diskussionen. Wählen können die Teilnehmer zwischen drei Schnacks: Agrar, Landjugend oder Politik. „Geht agrarischen Problemen auf den Grund, entwickelt neue Projekte für die Landjugend mit oder stellt euch aktuellen politischen Fragen“ lautet die Aufforderung an die Teilnehmer, die das Frühjahrswochenende in Hustedt bei Celle verbringen wollen. Infos unter www.nlj.de oder bei Vanessa Reinhardt, unter (05162) 90 35-01 bzw. reinhardt@nlj.de.

großen Auftritten - ob verbandlich oder privat: Ständig sollen wir uns präsentieren, erklären und unsere Meinung vertreten. Aber wie präsentiere ich mich, ohne mich komplett zu verstellen? Was heißt Selbstbewusstsein? Wie hängt mein Körper mit meiner Stimme zusammen und wo liegt meine persönliche Stärke?“, zeigt Bildungsreferentin Kartrin Möller die Bandbreite des Seminars auf, bei dem die Teilnehmer im Team Kompetenzen erlernen, die ihnen in ihrer Landjugendarbeit helfen. Sei es bei der

„Wie erkläre ich Landwirtschaft für alle verständlich?“

Den Anfang macht das Seminar „Schluss mit Fachsprache: Landwirtschaft einfach näherbringen“, das am 5. Februar auf dem Hof Bünkemühle (RZB Derboven) von 9 bis 17 Uhr stattfindet. Die Arbeit von Landwirten wird bei Verbrauchern oft mit Vorurteilen in Verbindung gebracht. Falsche Informationen,

Reiseverlauf

Do., 10.03. 17.00 Uhr Abfahrt Cuxhaven
22.00 Uhr Ankunft Travemünde / Check-in
Achtung: An Bord gilt finnische Zeit, d.h. die Uhr muss 1 Stunde vorgestellt werden.
Fr., 11.03. 4.00 Uhr Schiffsabfahrt Travemünde / finnische Zeit, Erholung auf See
Frühstücksbuffet / Mittagsbuffet / Abendbuffet
Sa., 12.03. 9.00 Uhr Ankunft in Helsinki
fakultativ: Stadtrundfahrt Helsinki
anschließend Zeit zur freien Verfügung
17.00 Uhr Schiffsabfahrt in Helsinki
Frühstücksbuffet / Abendbuffet
So., 13.03. 21.30 Uhr Ankunft in Travemünde, Rückfahrt
Erholung auf See
Frühstücksbuffet / Mittagsbuffet / Abendbuffet
Mo., 14.03. 2.30 Uhr Ankunft in Cuxhaven
Änderungen des Reiseverlaufs und des Ausflugsprogramms bleiben vorbehalten.

Im Reisepreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Busfahrt gemäß Programmablauf
 - Cuxliner Imbiss auf der Hinfahrt
 - Schifffahrt in der gebuchten Kabinenkategorie
 - Verpflegung auf der Hinfahrt:
2x Frühstücksbuffet, 1x Mittagsbuffet, 1x Abendbuffet
 - Transfer Hafen - Helsinki Innenstadt und zurück
 - Verpflegung auf der Rückfahrt:
1x Frühstücksbuffet, 1x Mittagsbuffet, 2x Abendbuffet
 - Cuxliner Reisebegleitung auf der gesamten Reise
- Nicht eingeschlossen sind:**
- Ausflüge, persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Getränke
- Fakultativ:**
- Stadtrundfahrt Helsinki 19,- € pro Person



Preis je Person in 2-Bett Kabine:

Innenkabine **349€**
Außenkabine **419€**
große Außenkabine **469€**

Preis je Person in 1-Bett Kabine:

Innenkabine **449€**
Außenkabine **589€**

LESERREISE

**RoRo Passagierfähre
der STAR Klasse von Finnlines**

Helsinki im Eis
10.03. bis 14.03.2022